



RUNDBRIEF

Aufbruch in den Osten

Spenden absetzen NEU

Einige unserer SpenderInnen haben in den vergangenen Jahren ihre Spende steuerlich als Sonderausgabe geltend gemacht.

Nun gibt es eine gesetzliche Neuerung:

Wenn Sie Ihre Spende ab dem Jahr 2017 und darüber hinaus von der Steuer absetzen wollen, sind wir als Empfänger-Organisation verpflichtet, Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihr Geburtsdatum sowie den Spendenbetrag an das Finanzministerium zu übermitteln. Dies betrifft alle Spenden ab dem 01.01.2017. Der Ihnen zustehende Betrag wird beim Steuerbescheid 2017 ab dem 2. Quartal 2018 automatisch als Sonderausgabe berücksichtigt, woraus sich die entsprechende Steuergutschrift ergibt. Anonyme Spenden bzw. Spenden ohne vollständige Angaben können von uns nicht an die Behörden gemeldet und damit in der Folge auch nicht steuerlich zu Ihren Gunsten abgesetzt werden. Wenn Sie die Absetzbarkeit Ihrer künftigen Spende wünschen, geben Sie uns bitte Ihren Vornamen,

Liebe Mitschwestern, Freunde und Wohltäter!

Während wir in der warmen Stube sitzen, hat es draußen -40 Grad. Aber es scheint die Sonne bei wolkenlosem Himmel und schickt ein paar Strahlen in unser Haus.



Der Kälte wegen ist auch der Unterricht abgesagt, obwohl vor Abschluss des 2. Quartals viele Kontrollarbeiten abgehalten werden sollen. Die Vorbereitung auf die DSD II-Prüfung der Schülerinnen der II. Klasse ist seit Anfang November auf höchster Intensivstufe gelaufen und war nur möglich, weil alle Deutschlehrerinnen zusammenhalfen. Das Ergebnis der Schriftlichen Prüfung (Leseverstehen, Hörverstehen und Schriftliche Kommunikation) wird im März 2017 erwartet, da alle Arbeiten (weltweit) zentral in Deutschland korrigiert und beurteilt werden. Die Mündliche Prüfung fand diesmal in Petropawlowsk statt. Wir sind stolz auf unsere sieben Schülerinnen, die die ihnen gestellten Aufgaben sehr gut bewältigt haben.

Nachnamen und Ihr Geburtsdatum unter folgender Adresse bekannt:

generalsekretariat@franziskanerinnen.at
oder

Sr. Johanna Pobitzer
Salzburger Straße 18
4840 Vöcklabruck

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben den Angaben im Zentralen Melderegister (Meldezettel) entsprechen (v.a. bei mehreren Vornamen und Doppelnamen). Es kann nur die Person den Betrag steuerlich geltend machen, die im Beleg namentlich erwähnt ist. Bei Spenden von Familien sind diese in Einzelpersonen zu trennen. Spendenbelege bitte unbedingt aufbewahren.

Herzlichen Dank!

Kontakt

Uliza Kalinina 67, 150 509 Korneewka,
Esilsky Rayon, Nord-Kasachischer
Oblast, Kasachstan
Tel.: 090061 1611-007-71543-31265
sr.kunigunde@hotmail.com
sr.agnes@gmx.at

Spendenkonto

Verein AUFBRUCH FRANZiskanerinnen
von Vöcklabruck
IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468
BIC: VKBLAT2L
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar -
SO 2257

Impressum

Franziskanerinnen von Vöcklabruck
Salzburger Straße 18, 4840 Vöcklabruck

In Tonkoschurówka wurde auf Initiative von P. Leopold eine Gruppe der LEGIO MARIAE ins Leben gerufen. Sie hat ihren Gebetsort in einem Zimmer im Schwesternhaus. Leider machte es uns der schneereiche Winter einige Male unmöglich, die Messe in Tonko zu feiern. Aber die Leute treffen sich trotzdem und beten miteinander. Am Weihnachtstag werden wir bereits am Vormittag den Festgottesdienst feiern und uns anschließend bei einem Mittagessen treffen.

Was uns noch wichtig ist, euch mitzuteilen, ist die Erfahrung, dass wir durch unser neues Zuhause mehr die Lebenssituation der Menschen kennenlernen, angefangen vom Heizen um 05.30 Uhr übers Schneeschaukeln bis zum Schulweg, wo wir noch in der Dunkelheit oft durch den knietiefen Schnee stapfen. Es ist dunkel, weil die Sonne erst um ca. 09.40 Uhr aufgeht und weil es seit Sommer keine Straßenbeleuchtung gibt. Das Auto steht in der nicht winterfesten Garage und hat demnach bei Gebrauch seine Tücken. Um überhaupt aus der Garage fahren zu können, kamen uns P. Karl, der auf Besuch hier war, und P. Leo zu Hilfe und schaufelten einige Stunden den Weg frei. Zum Auffüllen unseres Kohlelagers muss auch noch die Einfahrt frei geschaukelt werden - reale WEG-BEREITUNG!

***"Das Wort ist Mensch geworden
und wohnt unter uns."***



- Mit diesem Gedanken wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und danken herzlich für alles, was ihr uns im vergangenen Jahr an Gebet und Wohlwollen geschenkt habt. Wir wünschen euch allen ein gutes Jahr 2017, Gottes Segen begleite eure Wege, gebe euch Kraft und lasse euch Freude spüren. Denn ER wohnt unter uns.

Herzlich, eure Sr. Kunigunde und Sr. Agnes